

Kunde \_\_\_\_\_

Kommissionsnummer \_\_\_\_\_

Projekt \_\_\_\_\_

Gebäude \_\_\_\_\_

Pos.	Verlegte <b>Kabellänge</b> in Meter	Gemessener <b>Isolations- widerstand</b> in MΩ zwischen Leiter 1 und 3 <b>vor dem Einbau</b>	Gemessener <b>Isolations- widerstand</b> in MΩ zwischen Leiter 1 und 3 <b>nach dem Einbau*</b>	Gemessener <b>Isolations- widerstand</b> in MΩ zwischen Leiter 1 gegen Erde Leiter 3 gegen Erde*		<b>Durchgangs- widerstand</b> in Ω zwischen Leiter 1 und 2 Leiter 3 und 4*		Errechneter <b>Durchgangs- widerstand</b> in Ω/m**	Prüfdatum/Prüfer
				<b>Leiter 1</b>	<b>Leiter 3</b>	<b>Leiter 1 und 2</b>	<b>Leiter 3 und 4</b>		
1									
2									
3									
4									

\* (gemessen mit Endstecker), Messstrecke: Sensorkabel mit Zuleitung

\*\* (gemessener Widerstand von Leiter 1 und 3 in Ω/verlegte Kabellänge = errechneter Widerstand in Ω/m)

Leiter 1 = Kontakt 1 = Ader weiß perforiert

Leiter 2 = Kontakt 2 = Ader weiß isoliert

Leiter 3 = Kontakt 3 = Ader rot perforiert

Leiter 4 = Kontakt 4 = Ader rot isoliert

**Hinweis**

Das Sensorkabel muss auch während der Montage kontrolliert werden. Bei diesen Prüfungen muss das Sensorkabel von der Überwachungselektronik getrennt werden.

**Prüftoleranzen für die Messungen**

Durchgangswiderstand in Ω: min: 5,7 Ω/m, max: 6,3 Ω/m

Isolationswiderstand in MΩ: nicht kleiner als 10 MΩ pro gesamten Messkreis (bei Prüfspannung 500 V)

\_\_\_\_\_  
Stempel/Unterschrift der Montagefirma

Für Gewährleistungsansprüche ist die Vorlage eines korrekt und vollständig erstellten Abnahmeprotokolls zwingend erforderlich.  
Datum und Unterschrift dürfen nicht fehlen.